

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 40

Artikel: Münchner Bier
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452838>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Münchener Bier

Der Münchner brummt: Was war denn dös?
21 Friedensbier mit zwölf Prozent,
dös schicken f' nunter in die Schweiz?
Da legst di nieder, fapperment!

Was sagst? Saluta, sagst? Und Kurs?
Mei Glaba, na, da wird nix draus!
Was schert der fremde Bazi mi?
Mei Bier, dös trinkst i selber aus!

Der Schweizer brummt: O Chaibezügg!
Und lies' erlaunt in seinem Blatt,
dass die Germania das Malz
den Kindlein bloß entzogen hat,

damit der unzufried'ne Schwob,
dem zwar die Schweizermilch hier frommt,
dem aber Hürlimann nicht gut
genug, doch seinen Stoff bekommt!

Die Druckerchwärze fließt wie Blut.
Es tobt der Sturm im Reizglas.
O schwere Zeit, der Bierkrieg raft!
Es schäumt wild die Fofbräumaß.

Ihr Leutlein, laßt die Sekde sein!
Dem Trinker ist es nämlich wurscht,
wos Nam' und Urt der Gerstenfaß —
Er ist neutral, denn er hat Durst!

Sips

hm . . .!

Beim Neubau einer Gleisanlage für die Elek-
trische in Zürich 6 mußte der harten Straßen-
beschotterung mit Brecheisen und Zuschlaghammer
zuleibe gegangen werden. Zwei mit dieser Arbeit
beschäftigte Burschen schufteten, bis zum Gürtel
entblößt, in den prallen Sonnenstrahlen, die die
strammen Oberkörper braun brannten. Das Spiel
der Muskeln war durch den Schweißüberzug
doppelt wirkungsvoll.

Zwei vorübergehende Backfische, höchst elegant
gekleidet und von einer Parfümduftwolke umhüllt,
riskierten ein Auge auf die sehnigen Gestalten.
„Gräßlich schön,“ meinte die eine hoffnungsvolle
Tochter. „Und aufregend!“ quittiert die andre . . .

Denis

Vom Völkerbunde

„Verschoben!“ Ein Wort aus des Weltkriegs Mund
Ist jezo mit Recht laut zu loben:
Die Schweiz hat den Nationalalliglerbund
Ad Calondras graecas — verschoben! ki

Der „Flieger“

„Herrlich, solch ein Flug durch die
Lüste! Wir erleben Großes in unseren
Tagen!“

„Alle Geschichte das! Ich bin schon
vor mehr als 30 Jahren geflogen.“

„Na, na! Wollen Sie damit etwa
behaupten, daß Sie damals schon Flie-
ger gewesen sind?“

„Das nicht, aber Handlungsreisender!“

Denis

O I I I I O

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 2 1/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
5 Akte Erstaufführung 5 Akte

KEAN

Grosses Sensations- und Abenteuer-Drama
nach dem berühmten Roman von

Alexander Dumas!

4 Akte Detektiv-Roman 4 Akte

Meister-Detektiv

Stuart Webbs

in seinem 27. Abenteuer

Die

geheimnisvollen Briefe.

Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

Garten-Konzert.

Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Der fidele Geiger“, Operette mit
einem Vorspiel und 2 Akten von Louis Tauzin.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Oktober, abends 8 Uhr

„Frieda's Verlobung“, urkomische Burleske v. Louis
Taufstein, und das übrige sensationelle Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Prolongiert: „Trude Voigt!“, die
nie erreichte Vortragskünstlerin. Poly Welsing, die be-
kannte Wienerin, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. Oktober 1919, täglich abends 8 Uhr

Der Schwinger-König Schaggi Buume als Tu-
gendwächter und das übrige neue hochinteressante
Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Zürich 1

Täglich

von 4-6 1/2 Uhr: Künstler-Konzerte

8-11 Uhr: Cabaret-Vorstellung

Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

Schaffhauser Weinstube Zürich 1

empfehlen ihre nur Ia. Weine. Frau B. Frey, früher Hölfl St. Margrethen.

Restaurant z. Hammerstein

Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958

Höfl. empfiehlt sich Léon Utz-Blank.

Zürich 6 Restaurant Kellerhof

23 Sonneggstrasse 23.

ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich

1961 Frau Würsch-Stroiz (ehem. Kümml).

Stetig Inferieren bringt Erfolg!!

Restaurant zur „Sense“, Baden

RENDEZ-VOUS DES ÉTRANGERS

ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel

Selbstgeköllerte hiesige Landweine - Stets lebende Badfischchen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung

Sale für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich F. ROTHISBERGER, Besitzer.

Restaurant zur „Harmonie“

Zürich 6, Sonneggstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschen-
weine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig

zu jeder Zeit!

Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich 1971 E. Meili.

Café-Restaurant Station

Zürich 2, beim Bahnhof Wiedikon.

Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürlimannbier

Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal

1907 [JH 7767 Z] H. Binder-Gubler.

Löwen- und Bärenzwinger

nach Sagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei
Meier Distanz über einem Wallgraben zu sehen,
unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther,
Riefenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger,
und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich.

Stadtbekannt

ist

**Kindli
Keller &
Küche
Rennweg
Strehlg.**

300,000

Zeiter ca. pro Nummer
hat die altbekannte
Schweizer Wochen-
Zeitung in Zürich 2a
(Verlag H. & G. Jean
Frey). — Dieselbe er-
scheint im 30. Jahrgang
und ist in über 4000
Orten verbreitet. :: ::

Personal- Gejuche

finden daher durch die-
ses Blatt eine intensive
Verbreitung.

Restaur. Orsini Langstr. 92

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-
reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige
Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.
Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Stoyrer

LUZERN

Hotel „Weisses Kreuz“

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1
5 Min. vom Bahnhof - Furrergasse 19 - b. Rathaus

Wein-Salon

1. Etage

Rendezvous

d. Ostschweizer

Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

BADEN Restaurant „z. Leiter“

Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige
Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier
WWE. M. GERSTER

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN

Café - Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche

Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich

Frau M. Voegelin